



Ehrung für Greifswalder Integrationsprojekt „Sprachtandem“

Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin verleiht den Drei-Königs-Preis 2026 an das Integrationsprojekt „Sprachtandem“ des Bürgerhafens Greifswald.

Mit dem Preis werden Initiativen ausgezeichnet, die ehrenamtlich das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen fördern.

Im Projekt „Sprachtandem“ werden Geflüchtete, die einen Integrationskurs besuchen, von Ehrenamtlichen begleitet.

Sie lernen im Tandem, schaffen Gelegenheiten zum freien



Sprechen ohne Angst vor Fehlern.

In zusätzlichen Begegnungsformaten besuchen sie Museen, nehmen an Workshops teil oder erkunden die Region.

Dabei lernen sie sich auch untereinander kennen, sprechen Deutsch und tauschen kulturelle Erfahrungen aus.

Die Jury würdigt vor allem die gelebte Verständigung, die Einbindung der Geflüchteten

in das gesellschaftliche Leben und das hervorragende Engagement der Ehrenamtlichen.

Die Auszeichnung wird am 18. April 2026 in Stralsund verliehen.

Die Ehrung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro verbunden.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium des Innern und gehört zum Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“

Der Drei-Königs-Preis wird seit 2001 jährlich verliehen.

Erste Sprechstunde der Präsidentin der Bürgerschaft in diesem Jahr am 26.02.2026 in den Räumlichkeiten des Mühlenfördervereins Eldena

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Prof. Dr. Madeleine Tolani, bietet auch 2026 wieder regelmäßige Bürgersprechstunden an.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits viele Anliegen von Einwohnerinnen und Einwohnern geklärt werden konnten, freut sich die Präsidentin auf weitere Ideen und Anregungen. Die erste Sprechstunde des Jahres wird am 26. Februar von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Mühlenfördervereins (Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald) in Eldena stattfinden.

Eine vorherige Anmeldung unter buergerschaft@greifswald.de ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Präsidentin der Bürgerschaft ist zuständig für die politischen Gremien und bespricht die Themen der Sprechstunden regelmäßig mit den Fraktionen, die Verwaltungstätigkeiten und -entscheidungen betreffen, sollten Bürgerinnen und Bürger allerdings die Sprechstunde des Oberbürgermeisters nutzen.



Foto: André Gschweng

Greifswald investiert in Bildung, Kultur, Sicherheit und Infrastruktur

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald treibt auch in diesem Jahr zentrale Bauprojekte voran. Zu den größten Vorhaben zählen die Generalsanierung des Theaters und der Bau des inklusiven Schulzentrums Am Ellernholzteich. Hinzu kommen der Neubau des städtischen Bauhofs, ein Ersatzneubau für die Kita Regenbogen und ein neuer Funktionsbau für den stadteigenen Forsthof in Stefenshagen.

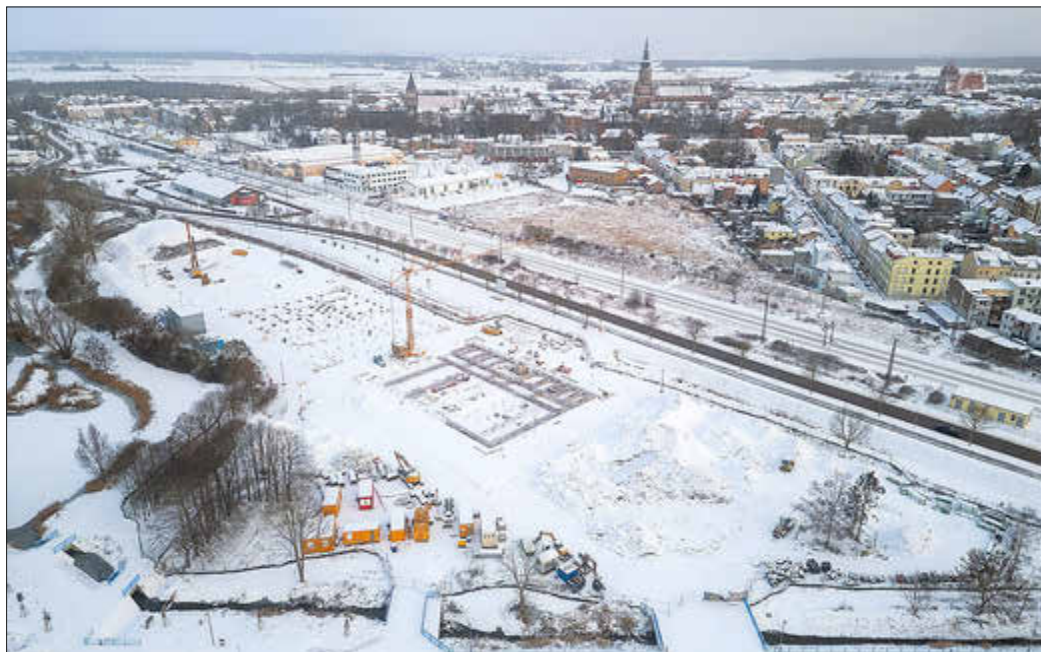
Auch an den Schulen tut sich viel. An der Caspar-David-Friedrich-Schule werden zusätzliche Raummodule aufgestellt, um mehr Platz zu schaffen und die Lernbedingungen zu verbessern. Bestehende Schulgebäude modernisiert die Stadt ebenfalls: An der Erich-Weinert-Grundschule werden die Fassade, die Fenster und das Dach saniert, Böden erneuert und Wände gestrichen. Für die bei-

den Vorhaben an der CDF- und der Weinert-Schule erhält die Stadt Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz des Landes M-V. Die Arndt-Sporthalle erhält neue Türen und einen neuen Hallenfußboden.

In die Sicherheit investiert Greifswald durch Arbeiten an der Berufsfeuerwehr. Das Dach des Haupthauses wird saniert, zudem entsteht eine Überdachung für Großfahrzeuge. Die Freiwillige Feuerwehr erhält einen Erweiterungsbau für zusätzliche Umkleiden.

Parallel verbessert die Stadt ihre Verkehrsinfrastruktur. Sie setzt die Umgestaltung der Erich-Böhmke-Straße und der Straße An den Wurthen fort. Die Bauarbeiten in der Heinrich-Heine-Straße stehen kurz vor dem Abschluss, für die Klaus-Groth-Straße ist der Baubeginn noch in diesem Jahr geplant.

Auch im Bereich Freizeit und Er-



Luftaufnahme der Baustelle vom Inklusiven Schulzentrum Am Ellernholzteich Foto: André Gschweng

holung startet Greifswald neue Projekte. Im Frühjahr beginnen die Arbeiten am Rundweg um den Ellernholzteich sowie am

Wanderpfad entlang der Dänischen Wieck.

Viele dieser Vorhaben finanziert die Stadt mit Hilfe von Förder-

mitteln des Bundes, des Landes, aus EFRE-Programmen, der Städtebauförderung und weiteren Fördertöpfen.

Greifswald bei WhatsApp - alle Infos direkt aufs Handy!

Du willst wissen, was in Greifswald passiert? Dann folge jetzt dem offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt! Dort bekommst du alle aktuellen Pressemitteilungen der Stadtverwaltung direkt auf dein Smartphone – kostenlos, ohne Werbung, ohne Kommentarfunktion. Warum ist das wichtig? Weil gute Stadtkommunikation heute digital ist. Wenn Du Entscheidungen verstehen, Entwicklungen verfolgen oder einfach gut informiert sein willst, brauchst Du die Infos da, wo Du sowieso schon unterwegs bist – und das ist für viele WhatsApp. Der WhatsApp-Kanal ergänzt die bestehenden Angebote der Stadt – vom Stadtblatt und Website bis hin zu Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn, Greifswald-App, Kultur-Newsletter und der MOLO-App.

Hier geht's zum Kanal: www.greifswald.de/whatsapp Einfach abonnieren und nichts mehr verpassen!



Wahlhelferaufruf für Landtagswahl am 20. September 2026

Greifswald sucht wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern engagieren möchten.

Um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten, werden mindestens 500 freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt.

Grundsätzlich kann sich jede und jeder Wahlberechtigte für diese Tätigkeit melden, es sind keine besonderen Vorkennt-

nisse erforderlich. Im Vorfeld erfolgt für Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher, deren Stellvertretungen sowie für Schriftführerinnen und Schriftführer zudem eine entsprechende Schulung.

Jeder Wahlvorstand ist mit bis zu neun Personen besetzt, bestehend aus Wahlvorsteherin/Wahlvorsteher, Schriftführerin/Schriftführer, deren Stellvertretungen sowie den Beisitzerinnen/Beisitzer.

Wünsche, die Funktion und den Einsatzort betreffend, werden

nach Möglichkeit berücksichtigt. Je früher Ihre Meldung erfolgt, desto eher können die Wünsche berücksichtigt werden.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten rechtzeitig vor der Wahl ein Berufungsschreiben, welches die Funktion und den Einsatzort (Wahllokal) benennt. Insgesamt müssen 42 allgemeine Wahlbezirke und 18 Briefwahlbezirke besetzt werden. Die Aufgaben am Wahltag umfassen unter anderem die Entgegennahme

von Wahlbenachrichtigungen, die Prüfung der Eintragung im Wählerverzeichnis, die Ausgabe der Stimmzettel sowie die Auszählung der Stimmen am Wahlabend. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zahlt eine Aufwandsentschädigung, je nach der im Wahlvorstand ausgeübten Funktion, von 45,00 € bis 80,00 €. Damit soll das Ehrenamt gewürdigt werden.

Ein Online-Formular für die Anmeldung sowie Antworten zu den wichtigsten Fragen be-

züglich des Wahl Ehrenamtes finden sich unter <https://www.greifswald.de/de/verwaltungspolitik/wahlen/wahlhelferinnen/>. Daneben kann eine Meldung auch über die nachfolgenden Kontaktdaten erfolgen. Unter Tel. 03834 8536 - 1332 oder per E-Mail an d.kuttner@greifswald.de stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlbüros für weitere Informationen und Auskünfte gern persönlich zur Verfügung.

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 08.12.2025, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/08/0226	Erhöhung des investiven Eigenanteils und zukünftiger Betrieb des Segelschulschiffes GREIF	Der Oberbürgermeister	mit Änderungen		
			21	10	8
BV-P-ö/08/0167-04	Parksituation in der Mühlenstraße so verträglich wie möglich ausgestalten	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	38	1	0
		Punkt 2	22	14	3
		Punkt 3	23	15	1
		Punkt 4	21	16	2
BV-P-ö/08/0180-03	Ergänzung des Beschlusses zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels – Ausschluss von Sanktionen gegen Bürger bei Nichtteilnahme an der Datenerhebung	Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative	20	16	2
BV-V/08/0232-01	Beschluss über das konsolidierte Liniennetz für den Greifswalder Stadtbusverkehr	Dezernat II/ Stadtbauamt	35	0	2
BV-V/08/0220	Jahresabschluss 2023 Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“	Dezernat I/ Eigenbetrieb Hanse-Kinder	37	0	0
BV-V/08/0224	Jahresabschluss 2024 Seesportzentrum GREIF	Dezernat I/ Eigenbetrieb Seesportzentrum Greif	31	5	1
BV-V/08/0209	Wirtschaftsplan 2026 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/ Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	37	0	0
BV-V/08/0210	Neufassung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwasserbeseitigungssatzung)	Dezernat I/ Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	36	0	1
BV-V/08/0216-01	Realisierung des Digitalen Innovationszentrums Greifswald-Aktualisierung der Beschlüsse BV-V/07/0416-01 und BV-V/08/0069-02	Dezernat I/Abteilung Wirtschaft und Tourismus	32	1	4
BV-V/08/0223	Sanierung Volksstadion - Teilnahme am Projektauftrag des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ 2025/2026	Dezernat II	35	0	0
BV-V/08/0235-01	Vorbereitende Untersuchung zum Fördergebiet Altes Ostseeviertel und Volksstadion	Dezernat II/ Stadtbauamt	35	0	0
BV-V/08/0206	Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans - Aufstellungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	35	0	0
BV-V/08/0217	Bebauungsplan Nr. 113 – KAW-Gelände Süd-Ost –, Satzungsbeschluss	Dezernat II/ Stadtbauamt	36	0	0
BV-V/08/0199-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB – Schönwalde II (SSV 198)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	35	0	0
BV-V/08/0168	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Schönwalde II - SUB“ SSV 198	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	35	0	0
BV-V/08/0196-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens Wieck-Ortskern (SSV 192)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	36	0	0
BV-V/08/0171	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Wieck“ SSV 192	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	36	0	0
BV-V/08/0194-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	36	0	0
BV-V/08/0172	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Innenstadt/Fleischervorstadt“ - SSV 161	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	34	0	0
BV-V/08/0195-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Fleischervorstadt (SSV 162)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	35	0	0
BV-V/08/0173	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Fleischervorstadt“ - SSV 162	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	34	0	0
BV-V/08/0197-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Schönwalde I (SSV 193)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	36	0	0
BV-V/08/0174	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Schönwalde I - SUB“ SSV 193	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	35	0	0
BV-V/08/0200-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS – Schönwalde II (SSV 199)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	35	0	0
BV-V/08/0175	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Schönwalde II - SOS“ SSV 199	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	36	0	0
BV-V/08/0198-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost – Ostseeviertel Parkseite (SSV 194)	Dezernat I/ Rechnungsprüfungsamt	35	0	0
BV-V/08/0176-01	Jahresabschluss 2019 - Städtebauliches Sondervermögen „Ostseeviertel/Parkseite SUB“ SSV 194	Dezernat II/ Stadtbauamt	Einzelabstimmung		
		Punkt 1	36	0	0
		Punkt 2	36	0	0
BV-P-ö/08/0184-01	Mittel für das Dorfgemeinschaftshaus in Friedrichshagen absichern	CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	34	0	2

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der bürgerschaftlichen Gremien im Februar 2026

- Änderungen sind vorbehalten. -

Einwohner und Einwohnerinnen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen“ mündlich einbringen bzw. im Vorab in Textform über buergerschaft@greifswald.de oder über die Postanschrift Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald an die bürgerschaftlichen Gremien richten.

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 2. Februar 2026, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Hauptausschuss:
Tel.: +49 3834 8536-1254

Greifswald verteidigt Titel als Stadt des Fairen Handels

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald darf weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen. Wie der gemeinnützige Verein Fairtrade Deutschland mitteilte, erfüllt sie weiterhin alle dafür notwendigen Kriterien. Greifswald ist bereits seit 2020 Stadt des Fairen Handels und damit eine von über 930 in Deutschland. In den vergangenen zwei Jahren

setzte die Stadt zahlreiche konkrete Projekte um. Ein Schwerpunkt lag auf der Verbindung von Fairtrade und Sport. So wurden in enger Zusammenarbeit mit dem StadtSportbund faire und nachhaltige Sportmaterialien wie Fußbälle, Trikots oder nachhaltige Becher für Vereine eingeführt. Begleitende Workshops, Ausstellungen und Aktionen bei Großveranstaltungen

wie dem Citylauf oder dem Volleyball-Beach-Cup machten die Ziele der Agenda 2030 sichtbar. Neue Beteiligungsformate brachten das Thema vielen Greifswalderinnen und Greifswaldern näher. Der Kaffee-Spaziergang „Walk and Talk“ und der Film-Spaziergang „A Wall is a Screen: Fairtrade im Blick“ verknüpften globale Fragen des fairen Handels mit konkreten

Orten in Greifswald. Für die Verbindung von Fairtrade, Sport und nachhaltiger Entwicklung erhielt Greifswald bereits bundesweite Anerkennung und gewann den ersten Preis im Wettbewerb „Kommune bewegt“ in der Kategorie mittlere Kommunen.

Weiter Informationen:
www.fairtrade-towns.de



Faires Frühstück im Tierpark

Foto: Weltladen

Willkommen bei den Hanse-Kindern

In den kommenden Ausgaben des Stadtblattes werden die einzelnen Einrichtungen und spezielle Angebote näher vorgestellt.

Gemeinsam groß werden

Der Kita-Eigenbetrieb der Stadt Greifswald „Hanse-Kinder“ begleitet Kinder verlässlich von der Krippe über den Kindergarten bis in den Hort. Insgesamt werden knapp 2.000 Mädchen und Jungen in 15 Einrichtungen betreut. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen, Stärken und der Neugier der Kinder. Knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten den Alltag engagiert, aufmerksam und mit Freude. Dazu gehören die pädagogischen Fachkräfte, das Küchenpersonal und die Verwaltungsmitarbeitenden, sowie Freiwillige und pädagogische Hilfskräfte.

Verlässlich vor Ort

Zu den Hanse-Kindern gehören zehn Kitas und fünf Horte im Stadtgebiet. Zwei Horte richten sich gezielt an die ältesten Grundschulkinder der vierten Klassen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 ergänzt ein neu hergerichteter Interims-Hort für das künftige Schulzentrum Am Ellernholzteich in der Feldstraße das Angebot. Alle Einrichtungen bleiben ganzjährig geöffnet auch zwischen Weihnachten und Neujahr.

Frisch kochen, bewusst essen

Gesunde Ernährung ist fester Bestandteil des Alltags. Seit 2016 baut der Eigenbetrieb Frischeküchen in den Einrichtungen schrittweise aus. Heute wird in fünf Küchen täglich frisch für sieben Einrichtungen gekocht. Zehn Köche bereiten ausgewogene Mahlzeiten zu und setzen die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung um. Alle Frischeküchen tragen das FIT-KID-Zertifikat. So erleben Kinder Essen als Genuss, Gemeinschaft und wichtigen Teil eines gesunden Tages.

Pädagogik, die Kinder ernst nimmt

Die pädagogische Arbeit folgt dem Ansatz der offenen, Bedürfnisorientierten Bildung.



Fussball-WM der Hanse-Kinder 2025

Foto: André Gschweng

Kinder wählen, entdecken und lernen in ihrem eigenen Tempo. Gleichzeitig setzen einzelne Einrichtungen besondere Schwerpunkte. Die Kita „Weg ins Leben“ legt ihren Fokus auf Naturerfahrungen und begleitet Kinder beim Entdecken, Forschen und Lernen im Grünen. Die Kita „Inselkrabben“ arbeitet nach dem Kneipp-Konzept und verbindet Wasseranwendungen, Bewegung und Ernährung. In der Kita „Regenbogen“ prägen Bewegung, Spiel und Sport den Tagesablauf, um die Gesundheit, die Motorik und das Wohlbefinden zu stärken.

Gesund aufwachsen

Alle Kitas und Horte nehmen seit Mitte letzten Jahres an der bundesweiten Präventions-Initiative fit4future teil. Hierbei geht es um einen gesunden Lebensstil, viel Bewegung, gesunde Ernährung, psychische Gesundheit und den bewussten Umgang mit Medien. Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern gestalten diesen Prozess gemeinsam. Ergänzend beteiligt sich jede Kita am Landesprogramm zur Sprachförderung: „Kita–Sprachförderung in Mecklenburg-Vorpommern“. Pro Kita steht hier eine zusätzliche Sprachfachkraft zur Verfügung. Einige Einrichtungen engagieren sich außerdem im Bildungsprogramm AckerRacker. Hier können Kinder spielerisch den Anbau von frischen Produkten erleben.

Bewegung mit Begeisterung

Bewegung spielt bei den Hanse-Kindern eine große Rolle. Der vereinseigene Sportverein Hanse-Kinder Greifswald

bündelt sportliche Angebote und fördert Bewegung von klein auf. Er organisiert und finanziert Schwimmstunden für Kinder aus mehreren Kitas des Eigenbetriebes im Freizeitbad Sinus. Zusätzlich nehmen die Einrichtungen am Programm Aqua-Kids teil, das Wassergewöhnung und erste Schwimmfähigkeiten unterstützt. Einige Kinder haben hier bereits erfolgreich das Seepferdchen abgelegt. Eigene, ausgebildete Rettungsschwimmer sichern die Kurse ab. Sportliche Höhepunkte wie die Fußball-Weltmeisterschaft für Kinder, ein Familiensportfest sowie die Olympiade „Fit für die Schule“ für alle zukünftigen Schulanfänger aus allen Greifswalder Kitas verbinden Bewegung und Teamgeist. Auch die Jüngsten sind in den Einrichtungen willkommen: So bieten die Kitas Tausend Farben, A. S. Makarenko und Lilo Herrmann Krabbelgruppen auch für externe Familien an.

Lernen, einsteigen, mitgestalten

Die Hanse-Kinder verstehen sich als Ausbildungs- und Lernort. Der Eigenbetrieb ermöglicht die Teilnahme an einem Freiwilligen Sozialen Jahr, begleitet die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher in Kooperation mit der Seminar für Kirchlichen Dienst gGmbH im Programm „Ausbildung in Vereinbarkeit mit Familie und Erwerbsarbeit“ (AVFE) und bietet Praktika im pädagogischen sowie im Küchenbereich an. Sie bieten so auch angehenden Fachkräften eine Perspektive.

Greifswalder Ortsteilbudget

Engagement in allen Ortsteilen stärkt das Miteinander

Mit insgesamt 69.800 Euro hat das Greifswalder Ortsteilbudget im vergangenen Jahr 71 Projekte ermöglicht. Die Bandbreite der geförderten Maßnahmen zeigt die Vielfalt der Ideen in den unterschiedlichen Ortsteilen. „Das Ortsteilbudget wird von der Bürgerschaft bereitgestellt, um Ideen der Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zu fördern. Es ist schön zu sehen, wie breit gefächert die einzelnen Maßnahmen mittlerweile sind“, so die Präsidentin der Bürgerschaft, Prof. Dr. Madeleine Tolani.

In **Wieck** und **Ladebow** standen Verschönerungsaktionen und gemeinschaftliche Aktivitäten im Mittelpunkt. In Wieck wurden das historische Kinderkarussell erneuert und die Windpyramide neugestaltet. In Ladebow werteten farbenfrohe Blumenampeln das Ortsbild sichtbar auf. Höhepunkt war das gemeinsame Fest zum 777-jährigen Bestehen des Stadtteils, das viele Besucherinnen und Besucher anzog und die Verbundenheit vor Ort eindrucksvoll zeigte.

In **Eldena** half das Ortsteilbudget bei der Pflege der Mühle und unterstützte den örtlichen Flohmarkt, der eine große Nachfrage hatte. Auf dem **Riems** profitieren die Menschen von einer aufgeräumten, naturbelassenden Badestelle, einer besseren Ausstattung des Ortsteilzentrums und einem

neuen Großfeldtor für den Fußballverein. Besonders aktiv zeigte sich der Förderverein in **Friedrichshagen**, der mit Ortsteilfesten, Flohmärkten, Radtouren und Aufräumaktionen das Leben im Greifswalder Ortsteil bereicherte. Im Ostseeviertel durfte sich der Förderverein der Caspar-David-Friedrich-Schule über eine Zuwendung für das Jugendmedienprojekt „Gesichter der Freizeit – Unsere Hobbys, unsere Geschichten“ freuen. Im Rahmen einer Fotoausstellung präsentierten 18 Jugendliche ihre persönlichen Leidenschaften; ergänzt wurde sie durch einen kurzen Film. Aktuell ist die Ausstellung im St. Spiritus, danach in der Stadtbibliothek Greifswald, im Haus der Begegnung und natürlich auch in der Schule selbst zu sehen. Außerdem organisierte die GreifBar ein Osterfeuer und konnte sowohl ihr beliebtes Osterfeuer erfolgreich veranstalten als auch einen neuen Jugendraum einrichten.

Auch die **Innenstadt** profitierte bspw. durch den Fleischervorstadt-Flohmarkt und die „Fête de la Musique“, die inzwischen feste Termine im Jahr sind. Auch kleinere Initiativen wie ein Nachbarschaftskino, ein Straßenfest oder ein Rap-Workshop wurden gefördert. In **Schönwalde I/Südstadt** wurden das Kulturfest zum Stadtjubiläum an der IGS Erwin Fischer sowie ein Kinder- und Gartenfest im KGV Am Koppelberg unterstützt. Der Sportverein Hansekinder erhielt Mittel für Lernfahrzeuge für die Jüngsten, und die Kompass Kids konnten eine Familienfreizeit anbieten.

Begegnungsmöglichkeiten waren der Fokus in **Schönwalde II und Groß Schönwalde**. Der Suppentisch, ein Stadtteilcafé, Seniorenangebote und ein Nachbarschaftsfest wurden ebenso gefördert wie eine Hausaufgabenbetreuung für sportlich ambitionierte Kinder und Jugendliche. Verantwortlich für die Vergabe des Budgets sind die Ortsteilvertretungen. Sie prüfen die Anträge und entscheiden in ihren Sitzungen eigenverantwortlich, welche Maßnahmen den Menschen im Ortsteil zugutekommen. Antragsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Verbände, Institutionen sowie Mitglieder der Ortsteilvertretungen selbst. Voraussetzung ist stets, dass der Antrag im Vorab eingereicht und in einer Sitzung vorgestellt wird. „Das Ortsteilbudget stärkt somit die Identifikation mit dem eigenen Wohnumfeld und schafft zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung, Engagement und gemeinsames Erleben in der ganzen Stadt“, so Prof. Dr. Madeleine Tolani abschließend.

Nachruf

der Feuerwehr der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für

Karl-Heinz Krohn

Mitte Dezember erreichte uns die Nachricht des Todes unseres geschätzten Kameraden und Ehrenmitgliedes Karl-Heinz Krohn. Am 18.03.1959 ist er in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten und leistete über viele Jahrzehnte mit großem Engagement, Kameradschaft und Pflichtbewusstsein seinen Dienst. Sein Einsatz für das Wohl der Gemeinschaft, seine Hilfsbereitschaft und seine Verbundenheit zur Feuerwehr werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir verlieren nicht nur einen verdienten Kameraden, sondern auch einen geschätzten Freund.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Steffen Winckler

Amtsleiter des Amtes für
Bürgerservice und Brandschutz

Maik Sommerfeldt

Ortswehrführer
Freiwillige Feuerwehr Greifswald



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

112 im Fokus: Internationaler Notruftag – Wichtige Hinweise zu Bränden, Vorsorge, Verhalten und Hilfe

Bevölkerungsschutz in Greifswald – Teil 7



Am 11. Februar wird europaweit der Internationale Notruftag begangen. Erinnert daran, dass die einheitliche Notrufnummer 112 in allen EU-Mitgliedsstaaten sowie in vielen weiteren Ländern gilt und Menschen in Notlagen schnelle Hilfe von Feuerwehr, Polizei oder

Rettungsdiensten erhalten. In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Notruf-App Nora** (<https://www.nora-notruf.de>) hingewiesen. Mit ihr können Bürgerinnen und Bürger in Deutschland einen Notruf absetzen, wenn sie nicht telefonieren können oder möchten. Die App übermittelt den Standort automatisch an die zuständige Leitstelle und erleichtert so eine schnelle und präzise Hilfeleistung. Damit die Einsatzkräfte schnell und gezielt helfen können, ist es wichtig, beim Absetzen eines Notrufs über die 112 einige grundlegende Angaben zu machen.

Bewährt hat sich die sogenannte „5-W-Regel“:

- **Wo** ist etwas passiert? (genaue Adresse, markante Punkte nennen)
 - **Was** ist passiert? (Brand, Unfall, medizinischer Notfall usw.)
 - **Wie viele Betroffene** gibt es? (Anzahl verletzter oder gefährdeter Personen)
 - **Welche Art** von Verletzungen oder Gefahren liegen vor? (z. B. Rauchentwicklung, eingeklemmte Personen)
 - **Warten auf Rückfragen** der Leitstelle – nicht sofort auflegen, sondern die Verbindung halten.
- Diese Angaben helfen der Leitstelle, die richtigen Einsatzkräfte schnell und zielgerichtet zu alarmieren. Wer die Notruf-App Nora nutzt, übermittelt zusätzlich automatisch seinen Standort, was die Hilfe noch schneller und präziser macht. Da Brände besonders schwerwiegende Folgen haben können, legen wir den Schwerpunkt dieser Ausgabe bewusst auf den Brandschutz.

Vorsorgen für den Brandfall:

Zur Prävention gehört vor allem, dass Rauchmelder installiert und regelmäßig geprüft werden. Sie sind ein unverzichtbares Frühwarnsystem, das im Ernstfall wertvolle Sekunden

verschafft und Leben retten kann. Ebenso wichtig ist der sichere Umgang mit elektrischen Geräten: Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden, beschädigte Kabel sind

sofort auszutauschen und Geräte sollten bei längerer Abwesenheit vom Stromnetz getrennt werden. Auch beim Umgang mit offenem Feuer ist besondere Vorsicht geboten. Kerzen dürfen niemals unbeaufsichtigt brennen, sollten standsicher platziert und von brennbaren Materialien ferngehalten werden. Wer einen Kamin oder Ofen betreibt, muss auf fachgerechte Wartung und

Was tun, wenn es brennt?:

Kommt es dennoch zu einem Brand, zählt jede Sekunde. Das Wichtigste ist, sofort den Notruf 112 zu wählen, damit Feuerwehr und Rettungsdienste schnell alarmiert werden. Danach muss das Gebäude so schnell wie möglich verlassen werden. Dabei sollten Türen geschlossen (nicht verriegelt) werden, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verlangsamen. Andere Personen im Gebäude sollten gewarnt und beim Verlassen unterstützt werden, jedoch immer unter Beachtung der eigenen Sicherheit. Niemand sollte versuchen, persönliche Gegenstände mitzunehmen – Menschenleben haben oberste Priorität. Aufzüge dürfen in einem Brandfall nicht benutzt werden, da sie zur tödlichen Falle werden können;

Hinweise bei Großbränden:

Bei Großbränden kann es zu einer erheblichen Rauchentwicklung kommen, die auch weit vom

sichere Lagerung von Brennmaterial achten. Darüber hinaus ist es entscheidend, dass Fluchtwege jederzeit frei zugänglich sind. Treppenhäuser, Türen und Notausgänge dürfen nicht zugestellt werden, damit im Ernstfall eine schnelle und sichere Evakuierung möglich ist. Wer diese einfachen Regeln beachtet, kann das Risiko eines Brandes deutlich verringern.

stattdessen sind die Treppen zu nutzen. Wenn es gefahrlos möglich ist, können Löschmittel wie Feuerlöscher oder Löschdecken eingesetzt werden, um kleinere Brandherde einzudämmen. Dabei ist wichtig, die richtige Handhabung zu kennen und sich nicht selbst in Gefahr zu bringen. Wer unsicher ist oder merkt, dass das Feuer bereits zu groß ist, sollte sofort den Rückzug antreten und auf die Einsatzkräfte warten. Ebenso entscheidend ist es, sich nach dem Verlassen des Gebäudes an einem sicheren Sammelpunkt aufzuhalten und dort auf weitere Anweisungen der Feuerwehr zu warten. So behalten die Einsatzkräfte den Überblick und können sicherstellen, dass niemand im Gebäude zurückgeblieben ist.

eigentlichen Brandort entfernt zu Beeinträchtigungen führt. Im Gefahrenbereich sollten Fenster

und Türen unbedingt geschlossen gehalten sowie vorhandene Lüftungs- und Klimaanlage abgeschaltet werden, um das Eindringen von Rauch zu verhindern. Zur schnellen Information über größere Einsatzlagen empfehlen wir die Nutzung der **Warn-App NINA**. Die App informiert über regionale Gefahrenlagen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen. Achten Sie auf Hinweise aus der App und verfolgen Sie zusätzlich die aktuellen Meldungen in den

Medien, um jederzeit über die Lageentwicklung informiert zu bleiben.



Handeln nach dem Brandfall:

Auch wenn die Flammen gelöscht sind, ist die Gefahr noch nicht vorbei. In vielen Fällen bleiben Schadstoffe, Rauchgase oder eine akute Einsturzgefahr bestehen. Deshalb dürfen betroffene Bereiche nicht betreten werden, solange die Feuerwehr oder Polizei dies nicht ausdrücklich erlaubt. Die Einsatzkräfte sichern das Gelände und prüfen, ob weitere Risiken bestehen – ihre Anweisungen sind unbedingt zu befolgen. Betroffene sollten Schäden sorgfältig dokumentieren. Fotos und schriftliche Aufzeichnungen helfen dabei, Ansprüche gegenüber Versicherungen und Behörden geltend zu machen. Neben den materiellen Verlusten darf die psychische Belastung nicht unterschätzt werden. Hilfsangebote wie Beratungsstellen, psychologische Unterstützung oder Gespräche mit Fachleuten

sollten daher frühzeitig genutzt werden. Auch der Austausch mit Familie und Freunden kann helfen, die Folgen besser zu bewältigen. So endet ein Brand nicht mit dem Löschen der Flammen – erst durch umsichtiges Handeln danach wird die Sicherheit wiederhergestellt und der Weg für eine geordnete Rückkehr in den Alltag geebnet. Mit der europaweiten Notrufnummer 112 und der Notruf-App Nora steht schnelle Hilfe bereit. Doch jeder Einzelne kann durch umsichtiges Verhalten und einfache Vorsorgemaßnahmen dazu beitragen, Brände zu vermeiden und im Ernstfall richtig zu reagieren. Die Feuerwehr Greifswald appelliert deshalb an alle, Verantwortung zu übernehmen – für die eigene Sicherheit und die der Gemeinschaft.

Informationen anderer Behörden

Information des Statistischen Amtes MV

Haushaltsbefragung zum Mikrozensus gestartet

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern hat im Januar mit der Durchführung der amtlichen Haushaltsbefragung zum Mikrozensus für das Jahr 2026 begonnen. Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, mit der seit 1957 in jedem Jahr Daten zur Bevölkerungsstruktur und zur wirtschaftlichen und sozialen

Situation der Haushalte ermittelt werden. In Mecklenburg-Vorpommern werden ca. 11 000 Befragungen durchgeführt. Rechtsgrundlage der Haushaltsbefragung ist das Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. 1 S. 2826). Beim Mikrozensus handelt es sich um eine sogenannte Flächenstichprobe. Das heißt, für die repräsentative Befra-

gung von einem Prozent der Bevölkerung werden Straßenzüge und Gebäude, bzw. Gebäudeteile (Auswahlbezirk) nach einem mathematisch statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Ein Haushalt ist dann im Mikrozensus auskunftspflichtig, wenn seine Wohnung, in der er lebt und wirtschaftet, ausgewählt wurde. Die ausgewählten Haushalte werden bis zu vier Mal

zum Mikrozensus befragt. Alle Angaben werden nach den Datenschutzvorgaben streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich statistischen Zwecken. Für die Durchführung des Mikrozensus wird das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern von ehrenamtlich tätigen Erhebungsbeauftragten (Interviewer/-innen) unterstützt. Diese kündigen sich durch ein

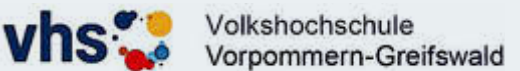
Schreiben an, auf das der Name und die Anschrift des auskunftspflichtigen Haushaltes händisch im Rahmen der Erstbegehung der zu befragenden Gebäude eingetragen wird. Dies führt manchmal zu Irritationen bei den zu befragenden Haushalten. Die ausgewählten Haushalte haben die Möglichkeit, ihre Angaben telefonisch beim Er-

hebungsbeauftragten sowie online, telefonisch oder auf Papier beim Statistischen Amt abzugeben.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus gibt es auf der Internetseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern: <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Mikrozensus/>

Familie und Schule

Frühjahrsprogramm der Volkshochschule



Aquarellmalerei entdecken, experimentieren und gestalten ab Mo, 23.02.2026 (8x), 18:00-20:00 Uhr, 140,-€	zen Körper (261G30207) ab Di, 24.02.2026 (9x), 15:45-16:45 Uhr, 90,- €	19:00 Uhr, 85,- €	Hula Hoop Tanz für Einsteiger/-innen (261G30222) ab Mi, 25.02.2026 (5x), 15:45-17:15 Uhr, 75,- €	Sa, 28.02.2026 (1x), 10:00-14:30 Uhr, 50,- €	05.03.2026 (4x), 17:30-19:00 Uhr, 55,- €
Deutsch C1 (Konversation in Beruf und Alltag) (261G40450) ab Di, 24.02.2026 (7x), 14:30-16:45 Uhr, 125,- €	Grundkurs Imkern (261G11002) ab Di, 24.02.2026 (8x), 16:30-18:45 Uhr, 135,- €	Vortrag: Die unsichtbaren Fäden unserer Kindheit – Bindungstrauma verstehen (261G10601) Di, 24.02.2026 (1x), 18:30-20:00 Uhr, 10,- €	Taijiquan/ Tai-Chi für Fortgeschrittene (261G30118) ab Mi, 25.02.2026 (5x), 19:00-20:30 Uhr, 70,- €	Improvisationstheater (261G20402) ab Mo, 02.03.2026 (8x), 18:00-19:30 Uhr, 75,- €	Wochenendkurs: Meditation leicht gemacht (261G30115) Sa/So, 07./08.03.2026 (1x), 09:00-15:00 Uhr, 125,- €
Tabata - Hochintensives Intervalltraining (HIIT) für den gan-	Wege zum persönlichen Glück - Das PERMA-Modell der Positiven Psychologie (261G30602) ab Di, 24.02.2026 (7x), 17:30-	Kreatives Schreiben - von der Idee zum Buch (261G20202) ab Di, 24.02.2026 (8x), 18:30-20:00 Uhr, 85,- €	Tageskurs: Grundlagen der Fotografie – einfach besser fotografieren (261G21101)	Ahnenforschung - Grundkurs (Kurs 1: 261G10103, Kurs 2: 261G10104) ab Di, 03.03.2026 (4x), 10:00-11:30 Uhr oder ab Do,	Cleverer durch KI: künstliche Intelligenz einfach anwenden (261G50704) ab Do, 05.03.2026 (10x), 17:30-19:00 Uhr, 135,- €

Über 200 weitere Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf www.vhs-vg.de. Anmeldungen über die Website oder vor Ort, weitere Auskünfte auch telefonisch unter 03834 / 8760 4830.

Kultur und Sport

Greifswalder Persönlichkeiten: Sibylla Schwarz

Wenn es auch nur ein kleines Jubiläum ist, sei im Februar doch an die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz erinnert, deren Geburtstag sich am 24. Februar zum 405. Mal jährt. Im Alter von nur 17 Jahren verstarb sie an der Ruhr. Sie hinterließ aber über 200 Gedichte, geschrieben in

einer Zeit als die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges auch in Greifswald spürbar wurden. Sie galt als „ein Wunder ihrer Zeit“ und „pommersche Sappho“. Die Sprache und Schreibweise des Barocks mögen heute weniger verständlich klingen, die Inhalte sind doch unverkennbar.

Neue Broschüre: Künstlerinnen in Greifswald

Der 100. Geburtstag der Malerin, Grafikerin und Textilkünstlerin Mechthild Hempel im letzten Jahr bot den Anlass nicht nur für zwei Sonderausstellungen im St. Spiritus und in der Rathausgalerie, er war auch der Anlass, weitere Künstlerinnen vorzustellen, welche ebenso wie Mechthild eindrucksvolle Kunstwerke im öffentlichen Raum in Greifswald zwischen 1959 und 2019 geschaffen haben, vorzustellen.

Diese Broschüre ist nun erschienen und stellt Reliefs, Brunnen, zum Teil großflächigen Wandarbeiten oder Textilarbeiten von verschiedenen Künstlerinnen vor. Nicht alle dieser Kunstwerke sind heute noch erhalten, die, die aber zu sehen sind, können mit Hilfe einer Stadtkarte in der Stadt neu entdeckt werden. Die Broschüre liegt im Rathaus, Stadthaus, im Verwaltungsgebäude am Tierpark und weiteren städtischen Einrichtungen aus.

Veranstaltungen in der STRAZE

Konzert/Party

29.1., 20-23 Uhr
Jazz Session Spezial. Live Jazz zum Mitspielen und Zuhören.

5.2., 18-22 Uhr
After-Work-Workout-Party. Feierabend, Friends und fette Beats! STRAZEkultur an den Decks - bringing back the Feier in Feierabend! 4-6-8€.

27.2., 17 Uhr
“Lückenlos durch die Nacht“ Equal Pay Day Neujahrsparty des Aktionsbündnis MV Equal Pay Day. Mit Theresa Steigleder und dem DJ-Duo Ronny & Kleid. Tickets bei allen Netzwerkpartner*innen und unter tickets@straze.de. Spenden vor Ort erwünscht.

Theater

14.2., 19 Uhr
Der improvisierte Versuch an Liebe. Ein emotionales und beziehungsreiches Impro-Special zum Valentinstag vom Improtheater Ma'Ma Ernst (StuThe). (Spenden willkommen.)

Kino

2.2., 20 Uhr
Botschafter des Erinnerns. Die Doku begleitet Stanislaw Zalewski, der 600 Tage in Gefangenschaft und in den Konzentrationslagern der Nazis verbrachte, über drei Jahre lang und erforscht seine Erinnerungen. Regie: Magdalena Żelasko. OmdtU. + **Nachgespräch.**

9.+23.2., 20 Uhr
STRAZEkino mit dem Filmclub Casablanca. 5€.

16.2., 20 Uhr
Sorry, Baby ist das kraftvolle Spielfilmdebüt von E. Victor, und eine kluge und zärtliche Geschichte über Heilung, Freundschaft und stille Selbstbehauptung. Regie: Eva Victor. OmdtU. FSK12. 3/5€.

Lesung

22.2., 17.30 Uhr
GUSTAV feiert. Der Greifswalder Universitäts-Studentische Autor:innen Verein (GUSTAV) lädt zu einer eiskalt winterlichen Lesung selbst geschriebener Texte ins STRAZE-café ein.

Weiteres

1.2., 10 Uhr
Queer & Care. Training für queere Selbstfürsorge & Selbstverteidigung.

20.2., 18 Uhr
STRAZEspielt! Spieleabend und -nacht (open End) für Spielbegeisterte jeden Alters. Spenden erwünscht.

23.2., 16 Uhr
STRAZEkennenlernetreffen. Du möchtest wissen was wir so machen und wo du selbst im Haus aktiv werden kannst. Komme gern vorbei und lerne uns kennen.

Nähworkshops in der Kabutze, jeweils von 10 bis 18 Uhr
31.1.-1.2., **Kuschelige Teddyweste,** 80-100-120€.
14.2., **Individueller Brustbeutel,** 40-50-60€.
21.2., **Lässige Longsleeves,** 40-50-60€.

Vorbereitung auf den Greifswalder Citylauf

Lauf- und Walkingkurse ab März 2026

Am **2. März 2026** startet in **Greifswald** der Kurs **„Laufen für Anfänger“** um 18.30 Uhr im Greifswalder Volksstadion. Am Ende des Kurses sind in der Regel alle Teilnehmer*innen in der Lage, als Staffel eine 2,5 km Citylauf-Runde zu absolvieren.

Der **Nordic Walking-Kurs** beginnt am **31. März**. Treffpunkt ist immer dienstags um 18.30 Uhr am Sportplatz an der Hainstraße in Greifswald-Eldena. Bis Anfang Mai sind alle Walkerinnen und Walker so fit, dass sie die 5 km beim

Citylauf erfolgreich bewältigen können. Beide Kurse sind von den gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, so dass nach erfolgreicher Kursteilnahme ein Kostenzuschuss bei den Krankenkassen beantragt werden kann. Diese erstatten i.d.R. 75 bis 100 % der Kursgebühren in Höhe von 140 €.

Am **9. März 2026** beginnt der Laufkurs für die bereits aktiven Läuferinnen und Läufer. Unter dem Motto **„10 für 10: zehn Wochen Lauftraining für den 10 km-Lauf“** können sie

sich unter Anleitung erfahrener Lauftrainer gemeinsam gezielt auf ihren Start beim 10 km Lauf vorbereiten wollen. Dieser Kurs kostet 118,00 €, in denen die Meldegebühren bereits eingeschlossen sind. Wer sich für diesen Kurs interessiert, sollte kein purer Laufanfänger sein, sondern bereits regelmäßig trainieren und 6 bis 8 km im ruhigen Tempo durchhalten. Der Kurs findet ebenfalls immer montags um 18.30 Uhr im Greifswalder Volksstadion statt. Wir bitten um eine rechtzeitige **Anmeldung** (Name, Vorname, Ge-

burtsdatum) zu den Lauf- und Walkingkursen per E-Mail an **laufclub@gmx.de**.

Für die Anmeldung gelten folgende Termine:
Kurs „Laufen für Anfänger“ (Greifswald, ab 02.03.2026) 23.02.2026
Laufkurs „10= 10“ (Greifswald, ab 09.03.2026) 02.03.2026
Nordic-Walking-Kurs (Greifswald, ab 31.03.2026) 24.03.2026
Rückfragen und Anmeldungen zu den Kursen sind unter: laufclub@gmx.de möglich.

Veranstaltungen Netzwerk Demenz & Kultur

6.2.26, 19.00 Uhr Szenische Lesung aus „Der alte König in seinem Exil“ mit Carola Schure und Luise G. Bernsdorf | Koepenhaus, Bahnhofstraße 4-5

13.2.26, 18.00 Uhr Finissage, 19.00 liest Eva-Maria Blumen-trath aus dem Buch „Annie Ernaux: „Ich komme nicht aus der Dunkelheit raus.“ Eintritt frei. Die Ausstellung **„Vergesslich Sein – Leben mit Demenz“** im Koepenhaus, Bahnhofstraße 4-5 ist bis zum 13.02.2026, jeweils dienstags bis freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Regelmäßige
Veranstaltungen

Selbsthilfegruppe
Vergissmeinnicht
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 2. Dienstag im Monat von 16:30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Kirche, Lomonosso-wallee 55 17491 Greifswald

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr
Neurologischen Tagesklinik der Universitätsmedizin Greifswald, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1 (DZ 3, 1. Obergeschoss - über Flur 5 des Hauptgebäudes)
Es wird um Anmeldung gebeten
Tel. 03834 / 86-7666

Netzwerk
Demenz & Kultur

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | Tel.: 03834/884568
E-Mail: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Seifen- & Kerzenworkshops in der Friedrichschen Werkstatt

03.02.2026 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr

10.02.2026 | Ferienworkshop Seifenzauber | 11 - 13 Uhr

17.02.2026 | Kerzenworkshop | 14 - 16 Uhr

CDFZ_kontemporär:
Führung durch die aktuelle Ausstellung

07.02.2026 | 14 - 15 Uhr | Marie Jeschke: Über unter Wasser

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum

13.02.2026 | 15 - 16 Uhr

27.02.2026 | 15 - 16 Uhr

Kinderführung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum

20.02.2026 | 15 - 16 Uhr
Drink & Draw (ab 18 Jahren)

13.02.2026 | 17 - 19 Uhr
Sonderveranstaltungen

Werner Busch: William Turner und John Constable – die englischen Landschaftsmaler ein Vergleich

21.02.2026 | Vortrag | 15-16 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de. Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens zwei Werktagen im Voraus. Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Samstag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder natürlich persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum.

Haus der Begegnung
Stadtteil-Café
Trelleborger Weg 37
Ostseeviertel
Greifswald

21.02.26
&
21.03.26

ab
14:00
Uhr

Wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrem Nachbarn ein leckeres Stück Kuchen gegessen? Fühlen Sie sich eingeladen!

Kaffee & Kuchen

Die Initiative des Stadtteil-Cafés ist ein ehrenamtliches Angebot!

„Lückenlos durch die Nacht“ Neujahrsparty in der STRAZE

Am 27. Februar 2026 ist der Equal Pay Day: Der Tag, bis zu dem Frauen statistisch umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Die statistische Lohnlücke in Höhe von 16 Prozent (im Vorjahr waren es 18%) ist ein trauriger Anlass - und dennoch werden wir zusammen tanzen, lachen und euch mit einem kulturellen Highlight überraschen. Am 27. Februar 2026 um 17 Uhr, direkt am Equal Pay Day, feiern wir wieder. Die Eintrittskarten sind begrenzt und können nur direkt über das landesweite **Aktionsbündnis Equal Pay Day MV** vergeben werden. Im Aktionsbündnis sind der Landesfrauenrat M-V e.V., der DGB Nord, die LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, das Frauenbildungsnetz MV e.V. sowie das Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH aktiv. Bei Interesse können Sie sich an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Greifswald wenden unter: gbs@greifswald.de oder telefonisch unter 03834/8536-2844

Veranstaltungen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51 | Tel. 03834 8536-4444 | E-Mail: st.spiritus@greifswald.de | www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen
(Eintritt frei, geöffnet Mo-Fr 12-17 Uhr, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße):

Ausstellung zum Jubiläum der WGG bis 6.2.
27.2.- 27.3. Ausstellung im Rahmen des Tages der Druckkunst:
Anne Wende und Anett Simon: MAL-DRUCK DRUCK-MAL

In der Ausstellung zeigen sie eine Zusammenstellung ihrer Arbeiten der vergangenen Jahre und aktuelle gemeinsame Werke, die in verschiedenen Drucktechniken wie Radierung, Linoldruck und Siebdruck umgesetzt sind. Des Weiteren werden Zeichnungen und Malereien gezeigt.

Termine:

2.2. / 16.2. 17-20 Uhr Vorpommersche Fischerteppiche

Knüpf- und Informationstreff. Es wird ein Materialbeitrag von 5 €/ Teilnehmerin erhoben.

3.2. / 17.2. 18 -20 Uhr Tanzen Europäische Kreis- und Ketentänze mit dem BoddenFolk Tanzverein
Tanzen in Gemeinschaft für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
Unkostenbeitrag: 5 €

4.2 / 18.2. 16-18 Uhr Interkulturelles Café
Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswaldern und Greifswalderinnen

7.2. 10-14 Uhr Aktzeichnen mit Modell für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Karin Wurlitzer.
Anmeldung nicht erforderlich.
Kosten: 22 € / erm. 20 €

9.2./ 23.2. 18-20 Uhr Mal- und Zeichenkurs

für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Anett Simon
Kursgebühr: 12 € /erm. 10 € (bar vor Ort bezahlen).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

10. /11./12.2. 10-12 Uhr Ferienkurs Drucken & Binden für Kinder ab 7 Jahren mit Manja Graaf
Wir binden eure frischen Druck-erzeugnisse zu Mappen und Notizbüchern.
Anmeldung erforderlich: 03834-85364444
Kosten: 5 € / Person

10.2. 18-20 Uhr Workshop Drucken & Binden für Jugendliche und Erwachsene mit Manja Graaf
Wir binden die frischen Druck-erzeugnisse zu Mappen und Notizbüchern.
Teilnahmebeitrag: 12 €, ermäßigt 10 €

(bitte Nachweis vorlegen)
Anmeldung erforderlich: 03834-85364444

11.2./25.2. 18 -20 Uhr Aquarellkurs
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Jenny Thalheim
Kosten: 12 € / erm. 10 €

12.2. 15.30 Uhr Musikalisches Beisammensein
alte und neue Volkslieder - quer durch die Jahreszeiten und Feiertage, 1€

17./18./19.2. 10-12 Uhr Ferienkurs Stempelwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren
Wir stellen eigene Stempel her und probieren sie direkt aus
Begrenzte Platzzahl,
Anmeldung erforderlich unter 03834-85364444, Kosten: 5€/Person

21.2. 19.30 Uhr ARTUR Releasekonzert zum neuen

Album
Ein Armenier mit Pommerndialekt, deutsche Texte über Facetten des Lebens, stilübergreifende Musik als Ventil - klingt spannend? Genau das ist es, was „ARTUR“ (ehemals Artur & Band) seit nunmehr über 10 Jahren auf die Bühnen des Landes bringt!
Tickets: 15 € / ermäßigt 13 € an den reg. VVK-Kassen oder online

24.2. 17 Uhr Kindertheater „Der Maulwuf und seine Freunde“ mit dem Schnuppe Figurentheater, ab 3 Jahren
Eine aufregende, amüsante Geschichte über das Leben in Gemeinschaft
Tickets: 7€ / erm. 5 € ab 16.30 Uhr vor Ort

26.2. 19 Uhr Vernissage: MAL-DRUCK DRUCK-MAL

Ausstellung im Rahmen des Tages der Druckkunst

27.2.2026 17 Uhr Kindertheater „Max und Moritz“ mit dem Schnuppe Figurentheater
... aber was treibt diese Burschen, warum riskieren sie, dass alle auf sie sauer sind und versuchen, sie einzufangen?
Und muss es wirklich ein schlimmes Ende nehmen?
Nun, das erfahrt ihr in dieser turbulenten, frechen, fröhlichen Marionetteninszenierung.
Für Menschen ab 3 Jahren / Spieldauer ca. 45 Min
Tickets: 7€ / ermäßigt 5 € ab 16.30 Uhr vor Ort

27.2. 19.30 Uhr Konzert mit DON LON - Erlebnispop aus Greifswald und Halle
after Show: „Manfred & Roy“-DJ-Kollektiv

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20 | Tel.: 03834 8536-4477 | E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de | https://stadtbibliothek.greifswald.de

Montag, 2. Februar 14 Uhr
„Was gibt’s Neues in der Stadtbibliothek?“ Öffentliche Bibliotheksführung

Donnerstag, 5. Februar 17 – 17:45 Uhr
Workshop: Influencing: Wem vertraust du?
Der Workshop thematisiert die Informationsgewinnung in Social Media. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Reiz von nicht-journalistischen Nachrichtenangeboten auseinander, diskutieren deren Chancen und Risiken. Und sie erarbeiten passende Strategien, um das Thema Influencing vor allem mit jungen Menschen zu besprechen.

Donnerstag, 5. Februar 18 – 18:45 Uhr
Workshop: Nah und neutral? Die

Kunst der Berichterstattung
Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die komplexe Arbeitsweise von Journalist:innen. Sie reflektieren und diskutieren journalistische Standards, insbesondere das Streben nach Neutralität, Meinungsvielfalt und Sorgfaltspflicht und setzen sich mit dem Dilemma von Distanz und Empathie in der Berichterstattung auseinander. Um vorherige Anmeldung zu den Workshopterminen wird gebeten.
Kontakt: Tel: 03834/ 8536-4477 oder per Mail an stadtbibliothek@greifswald.de

Donnerstag, 5. Februar 18 Uhr
Billies Buchclub
Die Mitglieder des Sibylla-Schwarz-Buchclubs für Klassiker und Gegenwartsliteratur treffen

sich, um sich über Literatur und persönliche Leseerfahrungen auszutauschen. Weitere Infos bei instagram @billiesbuchclub.

Freitag, 6. Februar 15:30 Uhr
KinderKino im Gewölbe
„Fritzi eine Wendewundergeschichte“ (Animationsfilm, Deutschland 2019)
Leipzig 1989. Liebevoll kümmert sich die 12-jährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des

ganzen Landes verändert. Der Animationsfilm ist die Grundlage für die preisgekrönte ARD-Serie „Fritzi und Sophie – Grenzenlose Freundschaft“ (2025).
Altersempfehlung: ab 8 Jahre
Eintritt p.P. 1 EUR | Einlass ab 15 Uhr | Spieldauer: 83 Min.

Samstag, 7. Februar 10:30 Uhr
Vorlesen am Samstag
Jeden Samstag um 10:30 Uhr lesen ehrenamtliche Lesepat*innen für Kinder ab 3 Jahren in der Kinderbibliothek vor.

Dienstag 10. & 24. Februar 10 – 12 Uhr
Sprechstunde Seniorenbeirat im Foyer

Donnerstag 12. Februar 10 – 12 Uhr
Digitale Sprechstunde der Silver-Surfer im Foyer

Donnerstag, 19. Februar 16 Uhr
SpieleTreff

Ausstellung bis 24. Februar 2026
„Abschlussarbeiten Grafikdesign“ der MedienDesignSchule Greifswald
Zu sehen sind vielfältige Projekte aus den Bereichen Buch- und Comicgestaltung, Film-Animation, Corporate Design und Produktdesign.

Aktionslabor
„Wie informierst Du Dich?“ bis 24. Februar
Das Aktionslabor „Wie informierst Du Dich?“ ist eine interaktive Ausstellung zur Förderung der Nachrichtenkompetenz Erwachsener. Die Ausstellung der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

und der Bücherhallen Hamburg macht bis 24. Februar 2026 in Greifswald Station. Das kostenfrei zugängliche Labor soll informieren und auf unterhaltsame Art zum Nachdenken über den Umgang mit Informationen anregen. Wo und wie informiere ich mich? Sind die Fakten wahr oder falsch? Zu diesen Fragen gibt das Aktionslabor Denkanstöße. Mit VR-Brillen und an Konsolen können Besucher*innen spielerisch testen, wie irreführend Schlagzeilen und Informationsschnipsel sein können und wieviel Wert darin liegt, sich umfassend zu informieren und Quellen zu hinterfragen.
Die ComputerSpielSchule macht im Februar Winterpause und startet wieder am 06.03.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | Tel: 03834 83120 | E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen



Galerie der Romantik - Caspar David Friedrich sehen Foto: André Gschweng

Galerie der Romantik
Caspar David Friedrich sehen
1774 erblickte Caspar David Friedrich in Greifswald das Licht der Welt. Heute ist er der weltweit bekannteste Maler des 19. Jh. und steht im Mittelpunkt der Galerie der Romantik. Man erlebt, wie seine Bilder Form annahmen, kann sich in die Originale vertiefen und erfahren, was für ein Mensch der Seifen-

siedersohn war.
Der Bau wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

EXKLUSIVE ABENDFÜHRUNG
Di, 24.02.26, 18 Uhr
Galerie der Romantik. Caspar David Friedrich sehen
15,00 € zzgl. Museumseintritt

SHORASHIM / WURZELN / KORZENIE
Mi, 11.02.26, 17.30 Uhr
Nordoststreifen - Der besondere Film im plm
Der Dokumentarfilm von Kinga Konieczny und Paweł Sroka ist ein Dokument über die Deportation der jüdischen Gemeinde der Stadt Stettin im Jahr 1940. Anschließend: Gespräch mit den Filmemacher*innen

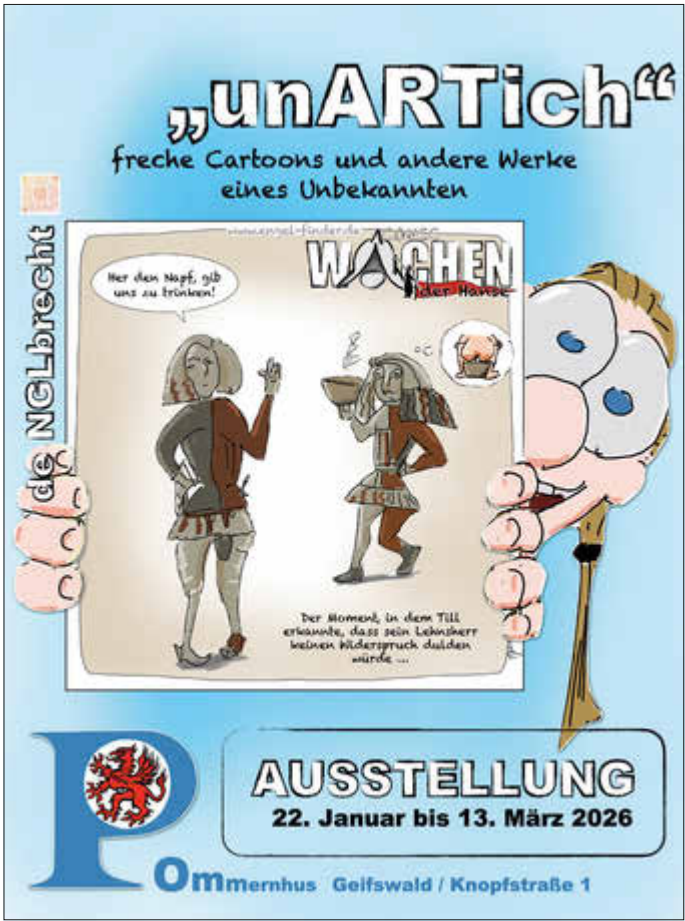
Eintritt frei – ermöglicht durch polenmARkt e. V.

POMMERN / POMORZE – LAND AM MEER. DAS 20. JAHRHUNDERT IM FOKUS
Sa, 14.02.26, 12 Uhr
Highlights der historischen Dauerausstellung
5 € zzgl. Museumseintritt

FÜHRUNG DURCH DIE GALERIE DER ROMANTIK
Sa, 14.02.26, 15 Uhr
Sa, 28.02.26, 15 Uhr
Caspar David Friedrich
5 € zzgl. Museumseintritt

„HIER IS MIENE HEIMAT, HIER BÜN ICK TO HUS“
Sa, 14.02.26, 15 Uhr
Familiensamstag
Wir begegnen der Dichterin Martha Müller Grähler und lernen mit ihr plattdeutsche Wörter.

Ab 5 Jahren, 5 €
TOTENKRONEN – FILIGRANE ZEUGNISSE AUS KIRCHEN UND GRÄBERN
Do, 26.02.26, 17.30 Uhr
Vorträge von Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck und Renate Samariter
Bei Ausgrabungen am Pommerschen Landesmuseum wurden acht Totenkronen als Grabbeigaben für verstorbene Kinder entdeckt. Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck und Renate Samariter geben Einblicke in die Geschichte des Totenkronenbrauchs und die Ausgrabung.
In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums und der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst.
3,50 €



Ehrenamtliches Engagement

Mitmachen beim europäischen Freiwilligendienst

Neuer Seniorenförderverein in Greifswald

ESK Turbina Pomerania sucht Aufnahmeorganisationen in Greifswald

Turbina Pomerania ist eine Initiative für grenzübergreifenden Freiwilligendienst in Vorpommern. Sie lädt Vereine, gemeinnützige GmbHs, Organisationen und Kommunen ein, junge Menschen aus dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK) als internationale Freiwillige aufzunehmen. Gastgeberorganisationen profitieren dabei nicht nur von engagierten jungen Menschen, sondern auch von neuen Impulsen für Ihre Arbeit, einem internationalen Fortbildungsangebot für Fachkräfte und der Chance, sich aktiv für ein offenes, soziales und solidarisches Europa einzusetzen. Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) ist ein EU-Förderprogramm, das jungen Menschen ermöglicht, sich in gemeinwohlorientierten Projekten in Europa zu engagieren und gleichzeitig interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Einsatzbereiche sind u.a. soziale, kulturelle und ökologische Projekte - von Jugend- und Sozialarbeit über Umweltprojekte bis hin zu Kultur- und Bildungsarbeit. Turbina Pomerania begleitet Aufnahmeorganisationen während des gesamten Prozesses: von der Information über Fördermöglichkeiten des Europäischen Solidaritätskorps über die Auswahl und Vorbereitung der Freiwilligen bis hin zur Begleitung während des Einsatzjahres. Für persönliche Informationen, ein Kennenlern- und Beratungsgespräch oder zur Vereinbarung eines Vor-Ort-Termins: E-Mail: info@turbina-pomerania.org Erste Informationen: www.turbina-pomerania.org/einsatzstellen werden

Ein neues ehrenamtliches Team mit Schwerpunkt Förderung der Seniorenarbeit hat seine Arbeit in Greifswald aufgenommen. Der anerkannt gemeinnützige **Seniorenförderverein Greifswald e.V.** möchte für die ältere Generation Fördermittel und sonstige Leistungen einwerben und projektbezogen einsetzen. „Wir wollen dazu beitragen, vorhandene Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren zu erhalten und weiter auszubauen“ lautet eines der wichtigsten Anliegen der inzwischen 12 Vereinsmitglieder.

In den Vereinsvorstand wurden gewählt: Klaus-Dieter Olhöft (Vorsitzender), Thomas Fuhrmann (Stellv. Vorsitzender), Bodo Baranowski (Schatzmeister) und Hans-Jürgen Graf (Beisitzer). Vertretungsweise hat Ingrid Willeke bis auf Weiteres die Funktion als Schatzmeisterin übernommen.

Zunächst geht es uns um die Gewinnung von Spendern zur finanziellen und sonstigen Unterstützung unserer Projektvorhaben in der Seniorenarbeit, der Altenhilfe und des bürgerschaftlichen Engagements. Ebenso freuen wir uns über neue Interessenten für die Mitgliedschaft in unserem Seniorenförderverein.

Für Informationen und Rückfragen stehen wir zur Verfügung unter der Email-Adresse: seniorfv.gw@gmail.com QR-Code zur Internetseite:



Neues aus dem Bürgerhafen

Markt 23/24, 17489 Greifswald | Tel.: 03834/517814
post@buergerhafen.de | www.buergerhafen.de

Der Bürgerhafen ist Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Begegnungsstätte und Ort des lebenslangen Lernens.

einLaden, Johann-Sebastian-Bachstraße 24:

01.02.

14:00 Uhr

Café mit Herz

03.02.

14:00 Uhr

Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop, SilverSurfer

04.02.

10:00 Uhr

Kreativkreis

05.02.

10:00 Uhr

Wunschgroßelterntreff

09.02.

15:00 Uhr

Nähkreis

15.02.

14:00 Uhr

Café mit Herz

16.02.

19:00 Uhr

offenes Treffen ArbeiterKind.de

19.02.

10:00 Uhr

Wollmäuse, gemeinsam Stricken & Häkeln

23.02.

15:00 Uhr

Nähkreis

24.02.

14:00 Uhr

Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop, SilverSurfer

26.02.

10:00 Uhr

Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop, SilverSurfer

Kreativstudio für Kinder und Jugendliche in ukrainischer Sprache: dienstags, 17:00 Uhr

freitags, 15:00 Uhr Kreativstudio für Kinder und Jugendliche in russischer Sprache: freitags, 16:45 Uhr

Begegnungsstätte PDV, Bleichstraße 50:

03.02.

09:30 Uhr

Memory Time – Gedächtnistraining mit Spaß & Spiel

04.02.

14:30 Uhr

Mittwochsplatt

11.02.

14:00 Uhr

Stricken für Südafrika

23.02.

14:00 Uhr

Hilfe für Smartphone, Tablet und Laptop, SilverSurfer

24.02.

15:00 Uhr

Literaturfreunde-Treff, Thema: Frida Kahlo

25.02.

14:00 Uhr

Stricken für Südafrika

Gruppenraum am Markt, 2. Etage:

25.02.

10:00 Uhr

Englisch Konversation II

im Freien:

Ryckwalker: jeden Montag, 09:00 Uhr (Treff: Netto-Parkplatz am Südbahnhof)

Wall-Singen: letzter Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr (Lutherstraße/Wall)

Lust auf... ehrenamtliches Engagement!?! Werden Sie Teil des Bürgerhafens: Egal, ob Sie eines unserer bestehenden Projekte unterstützen können, mit Hilfe unserer Plattform etwas Neues entwickeln wollen oder wir für Sie Wegweiser in der „Engagementlandschaft“ außerhalb des Bürgerhafens sein dürfen - gemeinsam finden wir das Richtige! In einem ausführlichen Erstgespräch nehmen wir uns Zeit, Ihre Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen. buergerhafen.de/ehrenamtlich-engagieren

Öffnungszeiten des Büros am Markt 23/24

Mo.-Do.: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Partnerschaft für Demokratie Greifswald

Partnerschaft für Demokratie lädt ein zum Werkstattgespräch

Wie steht es um Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt in Greifswald? Welche Herausforderungen gibt es und welche Stärken können wir nutzen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich derzeit eine Untersuchung der Partnerschaft für Demokratie Greifswald, die von der Camino Werkstatt durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden am 25. Februar 2026 von 17 bis 20 Uhr in einem öffentlichen Werkstattgespräch vorgestellt. Ziel ist es, zentrale Ergebnisse zu präsentieren, gemeinsam zu diskutieren und mit den Erfahrungen der Teilnehmenden abzugleichen. Eingeladen sind alle Interessierten aus Greifswald. Das Werkstattgespräch bietet Raum, eigene Perspektiven einzubringen und die Ergebnisse gemeinsam zu reflektieren. Den Ort und Anmeldelink finden Sie unter www.pfd-greifswald.de/werkstatt

Helferinnen und Helfer für Psychosoziale Notfallversorgung gesucht

Die PSNV-Einheit der Johanniter in Greifswald braucht Verstärkung:

Gesucht werden engagierte Ehrenamtliche, die Menschen in akuten Krisensituationen beistehen möchten. Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) der Johanniter in M-V unterstützt Betroffene, Angehörige und Einsatzkräfte in besonders belastenden Situationen - beispielsweise nach schweren Unfällen, plötzlichen Todesfällen, Großschadenslagen oder traumatischen Ereignissen. Doch trotz hoher Bedeutung fehlt es aktuell an engagierten Ehrenamtlichen, die dieses wichtige Angebot tragen.

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten für PSNV-Kräfte: Die Aufgaben der PSNV reichen von der emotionalen Erstbetreuung direkt am Einsatzort über das Vermitteln weiterer Hilfen bis hin zur stabilisierenden Gesprächsführung in akuten Belastungssituationen. PSNV-Kräfte unterstützen Betroffene, Angehörige und auch Einsatzkräfte, um erste psychische Folgen eines Ereignisses abzufedern.

Was potenzielle Helferinnen und Helfer erwartet: Neue Mitglieder erwartet ein ebenso anspruchsvolles wie sinnstiftendes Ehrenamt, das ein hohes Maß an Empathie, Menschenkenntnis und Teamarbeit erfordert. Die Johanniter bieten eine fundierte Qualifizierung im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung, regelmäßige Fortbildungen sowie eine sorgfältige Vorbereitung auf reale Einsatzsituationen.

Kontakt für Interessierte: ehrenamt.mv@johanniter.de

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein M-V e.V.

Februar 2026

Fotoausstellung „Blütenträume im Foto eingefangen“ von Gudrun Albers

Termine Februar

16.02.2026

18.02.2026

19.02.2026

12:00 Uhr SuppenTisch

13:00 Uhr Gehirnjogging

10:00 bis 13:00 Uhr Sprechstunde Stiftung unabhängige Patientenberatung

- umfassende Informationen zu gesundheitlichen Fragen(Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, E-Krankenakte, Patientenrechte etc. (Termin nicht erforderlich))

19.02.2026 Kreativwerkstatt

26.02.2026 10:00 Uhr Männerrunde

27.02.2026 Frühstück (mit Anmeldung)

Wöchentliche Termine:

dienstags:

10:00 Uhr Rommé-Runde mit Kaffee und Keksen (um Anmeldung wird geben)

14:00 Uhr Nähwerkstatt mit Kaffee/Kuchen

mittwochs:

13:00 Uhr Rommé-Runde mit Kaffee/Kuchen (um Anmeldung wird gebeten)

15:00 bis 16:00 Uhr Lernhilfe Spracherwerb Deutsch für Geflüchtete (um Anmeldung wird gebeten)

15:00 bis 16:00 Uhr Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/Jugendliche - Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Emails, online Buchung von Terminen

donnerstags:

9:00 Uhr Walking für Jedermann und Jederfrau (mit Anmeldung)

12:00 Uhr ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib- Ungeübte)

14:00 Uhr Winter – Café, gerne mit Strickutensilien

freitags:

09:15 Uhr Krabbelgruppe (mit Anmeldung)

14-tätige Termine:

06./20.02.2026 10:00 bis 12:00 Uhr Computer-Café (Unterstützungsangebot für Handy und Computer)

montags 09./23.02.2026 09:30 Uhr Kinderstunde Spaß und Spiel mit den Kindern des Montessori - Kinderhauses

Generationentreff montags - donnerstags von 10:00 bis 15:00 Uhr

Kontakt: Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein Makarenkostraße 8; 17491 Greifswald Tel.: 03834/875253, mobil: 015146237979 Mail: mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de